Frau Esch und Herr Morfidis erläutern eingehend über die präventive Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit, stellen die Räumlichkeiten und die Personalsituation vor und unterrichten über ausgewählte Handlungsfelder und Schwerpunkte in ihrer täglichen Arbeit. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass sich die Aufgabengebiete der BGS nicht nur auf Kinder und Jugendliche erstreckt, sondern auch auf Familien, Senioren und Menschen mit Behinderungen, welche die Räumlichkeiten entsprechend nutzen bzw. mieten können sowie auf die Tatsache, dass die BGS allen Menschen, unabhängig des Wohnortes offensteht. Beispielhaft für regelmäßige Veranstaltungen ist das Stadtteilgespräch, die Ausbildungsbörse sowie der Oster- und Herbstferienspaß zu nennen, welche von den dortigen Personen organisiert werden.

Hinsichtlich der Finanzierung führt Herr Drexler aus, werden die Personalkosten für zwei Fachkraft-Vollzeitstellen vom Oberbergischen Kreis übernommen. So sind von den 86 Wochenstunden, die auf die Arbeit in der BGS entfallen, 78 Wochenstunden gegenfinanziert. An diesem Stundenkontingent orientieren sich auch die Öffnungszeiten, die auf der Homepage unter www.bghackenbergl.de eingesehen werden können. Auf die vielfältigen Informationen der Homepage wird verwiesen.

Im Rahmen des intensiven Erfahrungsaustauschs der Anwesenden wird verwaltungsseitig auch nochmals die Notwendigkeit aufgezeigt, das Aufgabengebiet von H. Bünyamin Yılmaz neu festzusetzen. So soll nach Abschwächung der Flüchtlingszuweisungen die Streetwork-Arbeit wieder aufgenommen und die entsprechende Finanzierung beantragt werden. Dies ist auch insbesondere aufgrund des für die Jahre 2017/2018 geplanten Ausbaus des Multifunktionsgeländes hinter der BGS Kraußwinkel-Saal geboten.

BM Holberg spricht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seinen Dank für ihr Engagement aus und bekundet, dass eine Stadt wie Bergneustadt über diese Einrichtung und die geleistete Arbeit glücklich sein kann.

Abschließend bietet H. Drexler an, dass künftige Sitzungen des Öfteren in der BGS stattfinden können.